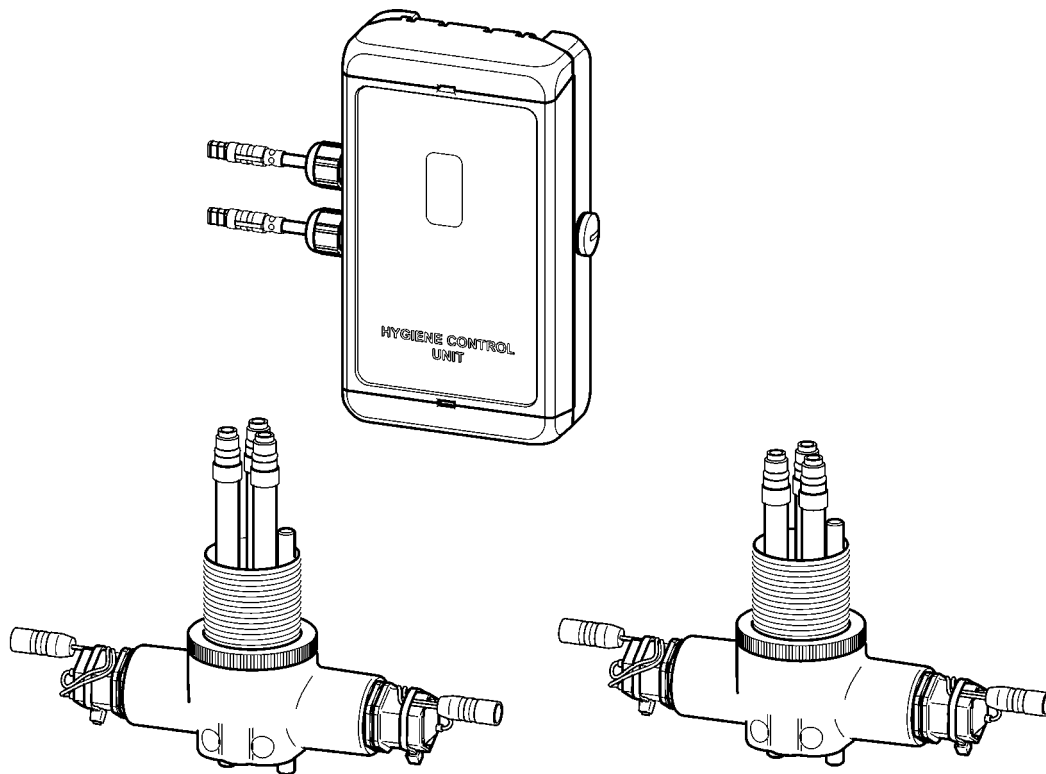


Montage- und Betriebsanleitung

Hygieneeinheit für F5L Einhebelmischer

Best.-Nr.: 2030068985
ACLX1001 Ausladung 100 mm

Best.-Nr.: 2030068986
ACLX1003 Ausladung 125 mm



DE

EN

FR

ES

IT

NL

PL

SV

CS

FI

RU

Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen und Einheiten	3
2. Zeichenerklärung	3
3. Gewährleistung.	3
4. Wichtige Hinweise	4
Produktbeschreibung	
5. Anwendung.	4
6. Technische Angaben	4
7. Lieferumfang,	5
8. Maße	5
9. Installationsbeispiel	6
Montage, Funktion und Inbetriebnahme	
10. Montage Anschlussblock	7
11. Montage Hygienebox	10
12. Funktion	15
13. Hygienespülung	18
14. Thermische Desinfektion	18
Instandhaltung	
15. Wartung und Pflege	19
16. Batterie wechseln	19
17. Sensor wechseln	20
18. Magnetventilkartusche wechseln	21
19. Ersatzteile	21

1. Abkürzungen und Einheiten

RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
SELV	Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung

-  **Warnung!**
Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.
-  **Achtung!**
Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.
-  **Wichtig!**
Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.
-  Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.
Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Batteriefach inklusive Batterie oder Steckernetzteil muss separat bestellt werden (siehe [Kapitel 19](#)).
- Änderungen sind vorbehalten.

5. Anwendung

Hygieneeinheit für F5L-Mix Einhebelmischer zur Durchführung einer automatischen Hygienespülung und programmgesteuerten thermischen Desinfektion.
Im Gehäuse zur Wandmontage, für Batterie- oder Netzbetrieb.

Integrierte Steuerfunktion:

- Hygienespülung (3 min), fixe Intervallzeit alle 24 Stunden

Einstellbare Funktionsparameter über optionale bidirektionale Fernbedienung:

- fixe Intervallzeit (1-255 h) und Spülzeit (1-255 s) für automatische Hygienespülung kalt- und warmwasserseitig
- Aktivierung der thermischen Desinfektion (Einwirkzeit 5 min, Abkühlzeit 1 min)
- Einstellung Einwirkzeit (1-255 min) und Abkühlzeit (1-255 min) für thermische Desinfektion

6. Technische Angaben

Anschlussspannung: 6-24 V DC

Leistungsaufnahme: 3 W

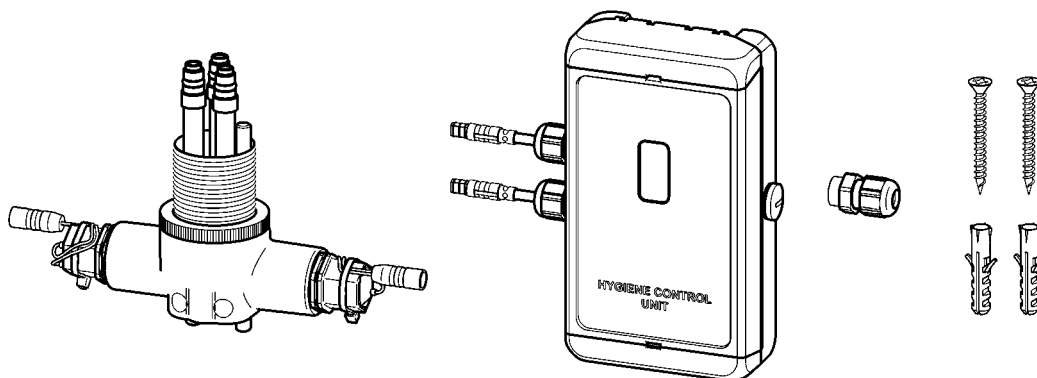
Schutzart: IP 67

Bypass-Volumenstrom bei 3 bar Fließdruck:

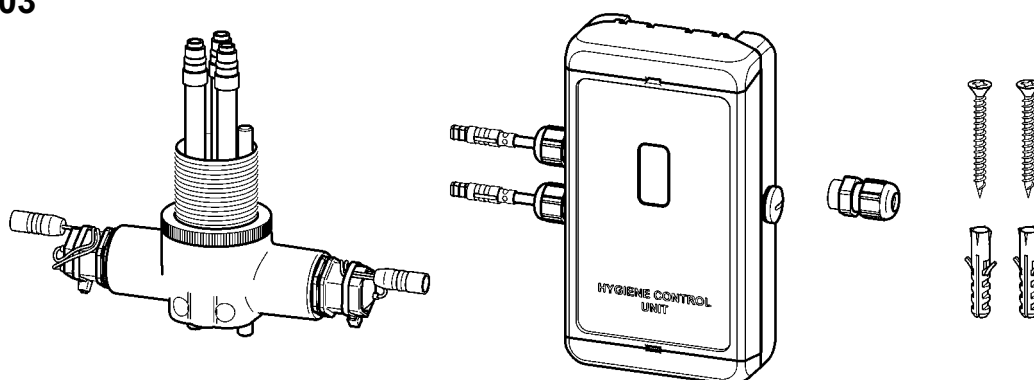
Hygienespülung:	 0,05 l/s	 0,02 l/s
Thermische Desinfektion:	0,03 l/s	

7. Lieferumfang,

ACLX1001

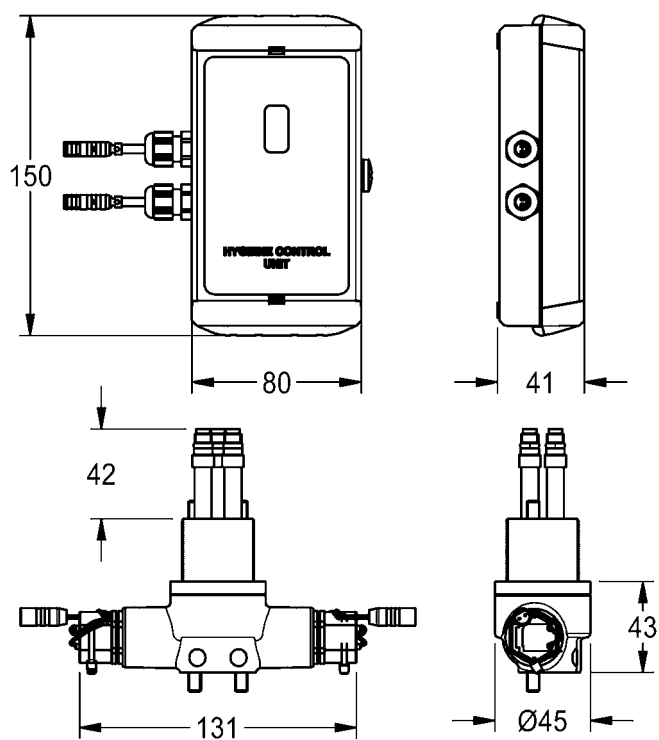


ACLX1003

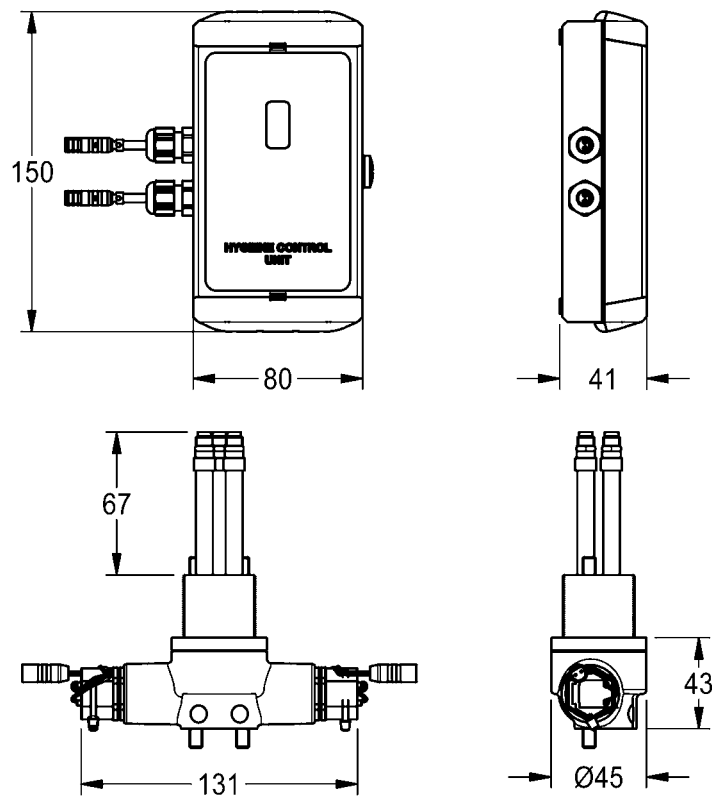


8. Maße

ACLX1001

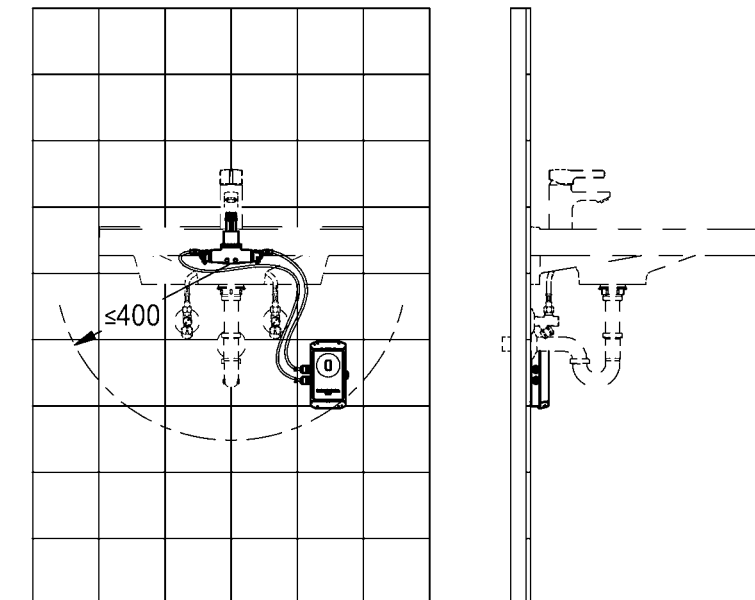


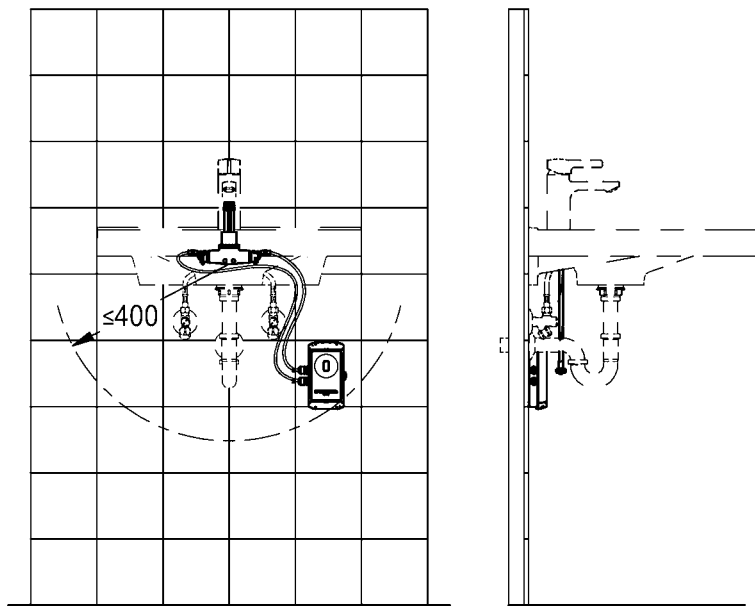
ACLX1003



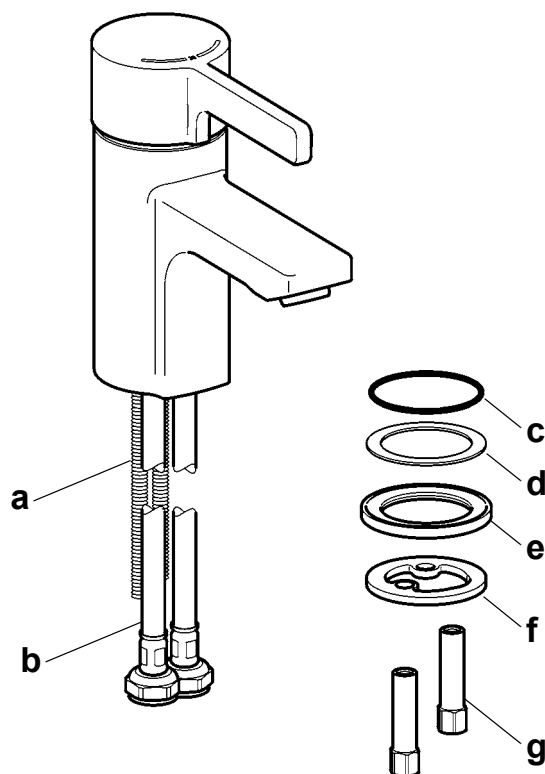
9. Installationsbeispiel

ACLX1001





10. Montage Anschlussblock



👉 Wichtig!

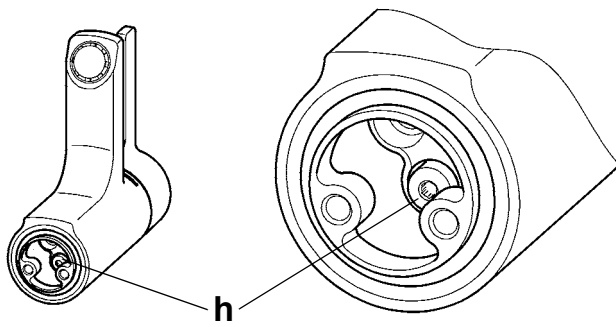
Die Plattenstärke darf maximal 25 mm betragen.

10.1 Die Gewindestangen (a) demontieren und entsorgen.

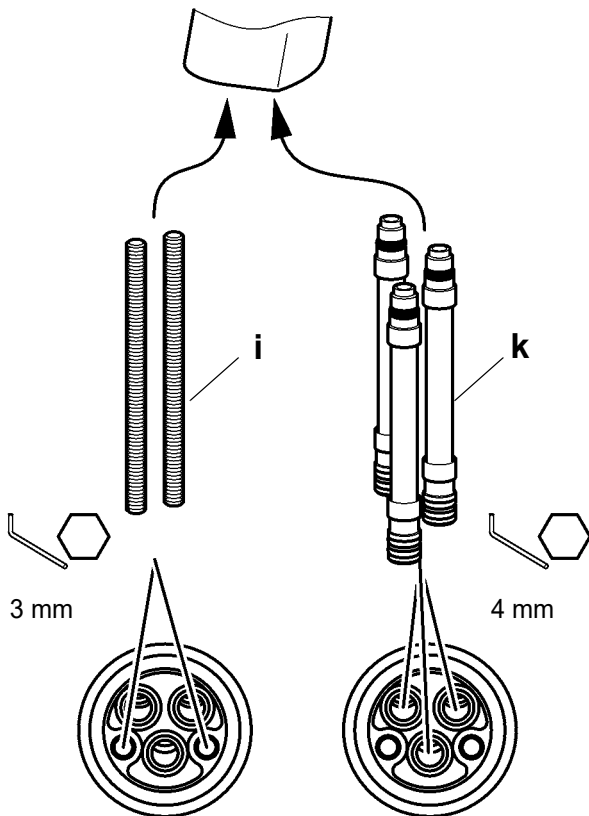
10.2 Die Schläuche (b) demontieren und aufbewahren.

10.3 Aufbewahren:
 b 2 Schläuche
 c O-Ring
 d Dichtung
 e Kunststoffscheibe
 g 2 Gewindemuttern

10.4 Entsorgen
 a 2 Gewindestangen
 f Befestigungsscheibe

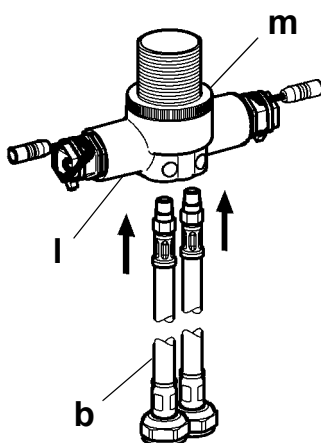


10.5 Den Stopfen (h) herausdrehen und entsorgen.



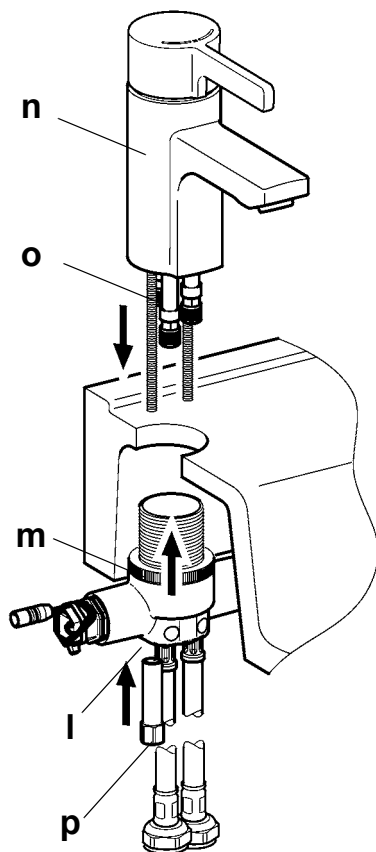
10.6 Die Rohre (k) in die Armatur schrauben.

10.7 Die Gewindestangen (i) in die Armatur schrauben.



10.8 Die Schläuche (b) in den Anschlussblock (l) schrauben.

10.9 Den Gewinding (m) am Anschlussblock nach unten drehen (ca. Armaturenbankstärke).



10.10 Den Anschlussblock (l) von unten durch die Armaturenbank schieben.

10.11 Die Armatur (n) mit dem O-Ring auf den Waschtisch aufsetzen.

10.12 Eine Gewindemutter (p) auf eine Gewindestange (o) schrauben und festziehen.

10.13 Den Gewindering (m) so weit wie möglich nach oben drehen.

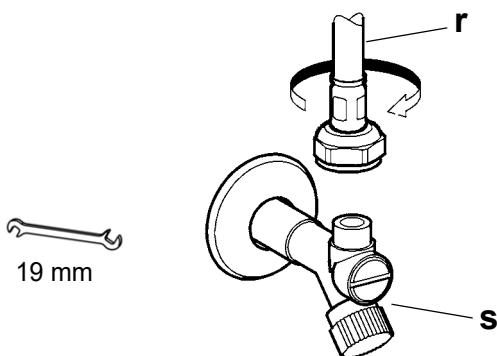
10.14 Die Gewindemutter etwas lösen (1-2 Umdrehungen).

10.15 Die Armatur ausrichten.

10.16 Den Gewindering (m) erneut so weit wie möglich nach oben drehen.

10.17 Die zweite Gewindemutter (p) auf die Gewindestange (o) schrauben.

10.18 Die Gewindemuttern (p) festziehen.



☞ Die Eckventile (s) müssen bauseits gestellt werden.

10.19 Die Anschlussschläuche (r) auf die Eckventile schrauben.

10.20 Die Eckventile öffnen.

10.21 Die Dichtheit der Wasseranschlüsse prüfen.

11. Montage Hygienebox

Warnung!

- Das Produkt nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Den netzseitigen Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

-  Zum Schutz der Fliesen beim Anzeichnen und Bohren der Markierungen ein Kreppband nutzen. Mit niedriger Drehzahl bohren.
-  In Abhängigkeit von der Beschaffenheit der Wand ggf. Spezialdübel (bauseits stellen) verwenden.

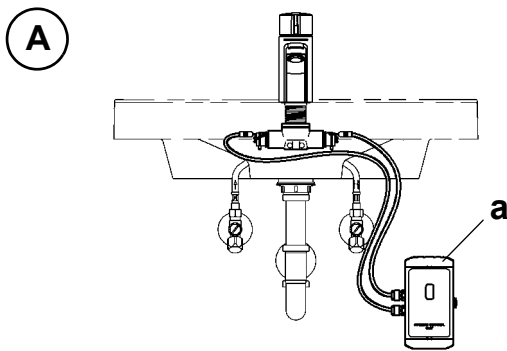
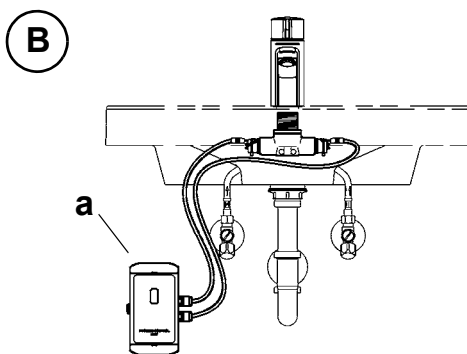
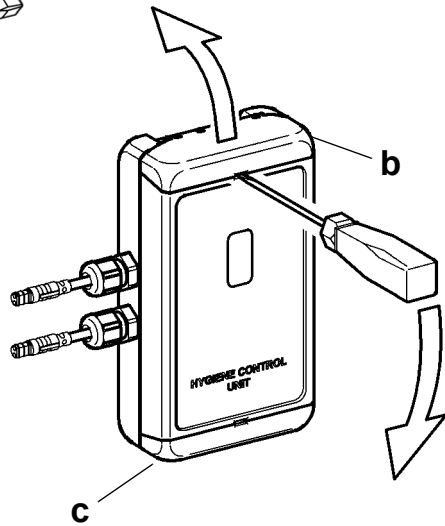


Abb. A: Hygienebox rechts vom Ablauf
Abb. B: Hygienebox links vom Ablauf



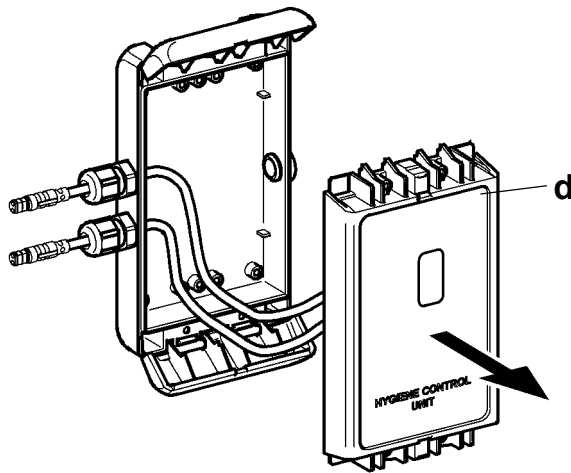
11.1 Die Hygienebox (a) montieren ab
[Arbeitsschritt 11.6.](#)



Nur bei Hygienebox links vom Ablauf:

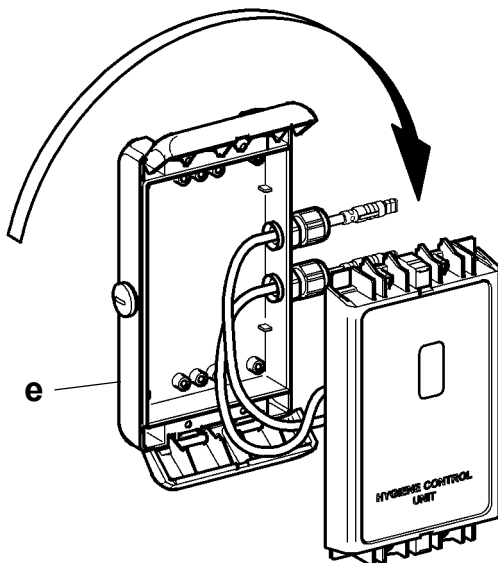
11.2 Mit einem Schraubendreher die Kappe (b) nach oben und die Kappe (c) nach unten hebeln.

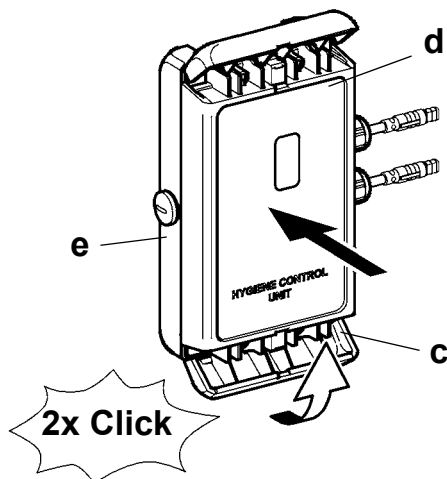
11.3 Die Frontabdeckung (d) abnehmen.



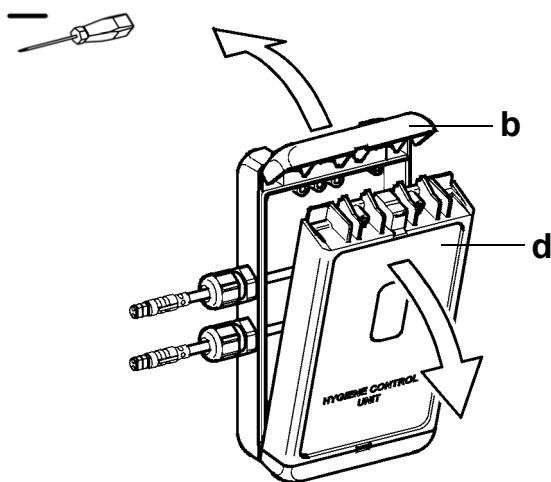
11.4 Das Gehäuseunterteil (e) um 180° drehen.

 Der Sensor liegt im oberen Bereich der Frontabdeckung.



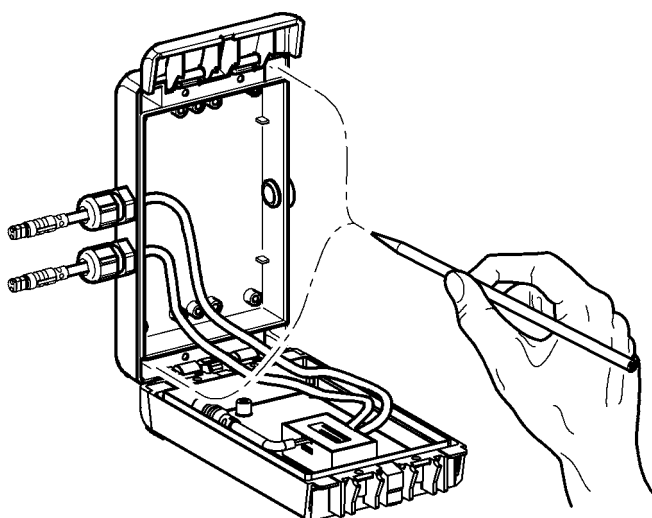


11.5 Die Frontabdeckung (d) an das Gehäuseunterteil (e) drücken und die Kappe (c) in die Frontabdeckung (d) einrasten.



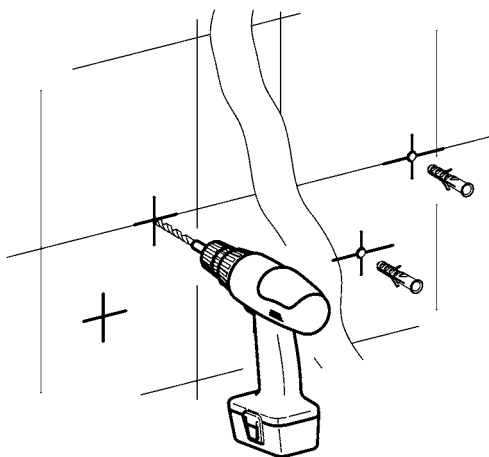
11.6 Mit einem Schraubendreher die Kappe (b) nach oben hebeln.

11.7 Die Frontabdeckung (d) nach unten klappen.



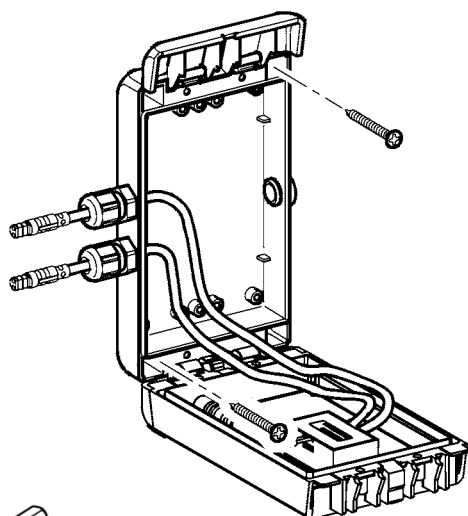
11.8 Die Bohrungen für die Befestigung des Gehäuseunterteils markieren.

- ☞ Zum Schutz der Fliesen beim Anzeichnen und Bohren der Markierungen ein Kreppband nutzen. Mit niedriger Drehzahl bohren.
- ☞ In Abhängigkeit von der Beschaffenheit der Wand ggf. Spezialdübel (bauseits stellen) verwenden.



11.9 Entsprechend den Markierungen bohren.

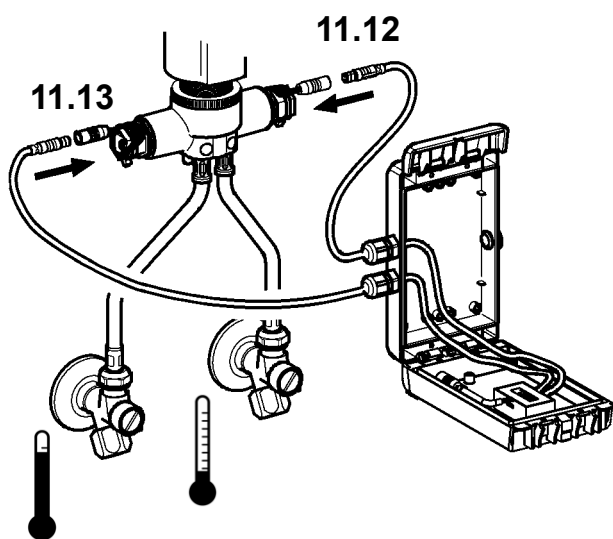
11.10 Die Dübel einsetzen.



11.11 Das Gehäuseunterteil befestigen.



PZ2

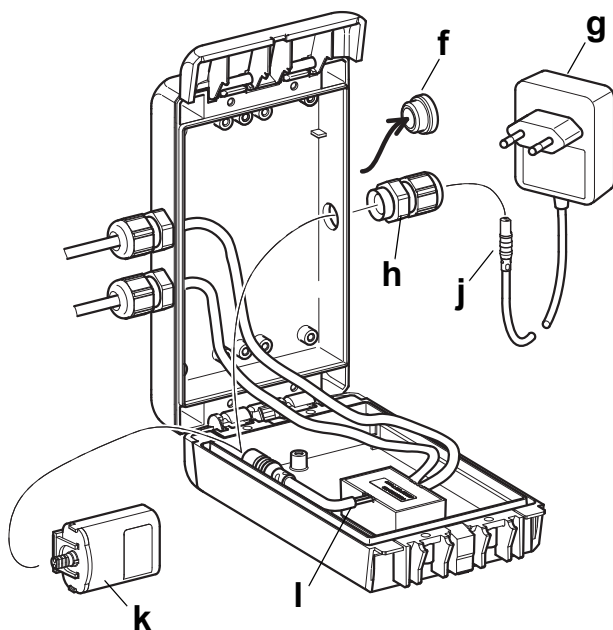


Wichtig!

Die Magnetventilkartuschen müssen vor der Stromversorgung angeschlossen werden.

11.12 Den schwarzen Stecker an die Magnetventilkartusche Kaltwasser anschließen.

11.13 Den roten Stecker an die Magnetventilkartusche Warmwasser anschließen.



☞ Batteriefach inklusive Batterie bzw. Netzteil sind nicht Lieferumfang (siehe [Kapitel 19.](#)).

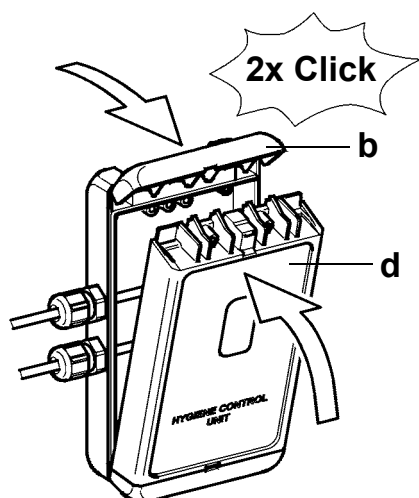
11.14 Wenn ein Netzteil verwendet wird, den Blindstopfen (f) abschrauben

11.15 Die Kabelverschraubung (h) montieren.

11.16 Den Stecker (j) durch die Kabelverschraubung (h) in das Gehäuseunterteil verlegen.

11.17 Den Sensor (l) verbinden mit
– dem Batteriefach (k)
oder
– dem Netzteil (g).

☞ Wenn der Ladestand der Batterie zu niedrig ist, blinkt die LED im 20 s-Takt.



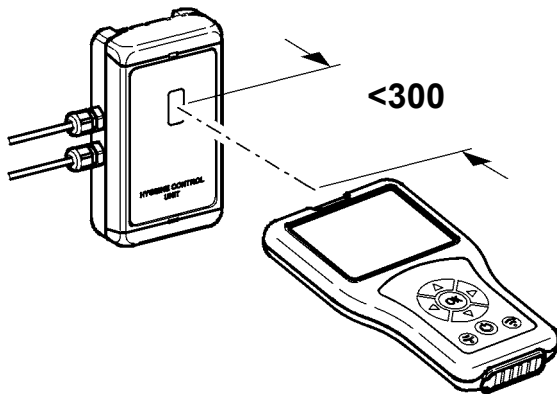
11.18 Die Frontabdeckung (d) nach oben klappen.

11.19 Die Kappe (b) auf die Frontabdeckung (d) drücken.

11.20 Wenn ein Netzteil verwendet wird, das Netzteil an die Spannungsversorgung anschließen.

12. Funktion

☞ Die Fernbedienung ist nicht Lieferumfang (siehe [Kapitel 19.](#), Zubehör).



Hygienespülung

☞ Werkseitig ist die Hygienespülung so eingestellt, dass nach Anschluss der Betriebsspannung alle 24 h für 3 min Wasser fließt. Beide Magnetventilkartuschen werden geöffnet.

Hygienespülung starten

12.1 Auf der Fernbedienung folgende Menüs anwählen

- Franke
- Sensor Funktion
- 8X Hygieneinheit Funktionen

12.2 Den Menüpunkt Hyg. Auslösung anwählen.

12.3 Die Taste „OK“ drücken.

12.4 Die Taste  drücken.

- Der Sensor blinkt einmal grün.
- Für die eingestellte Zeit fließt Wasser.

☞ Die Hygienespülung kann mit der Fernbedienung oder mit der 2-Tasten-Fernbedienung (nicht Lieferumfang, siehe [Kapitel 19.](#), Zubehör) ausgeschaltet werden.

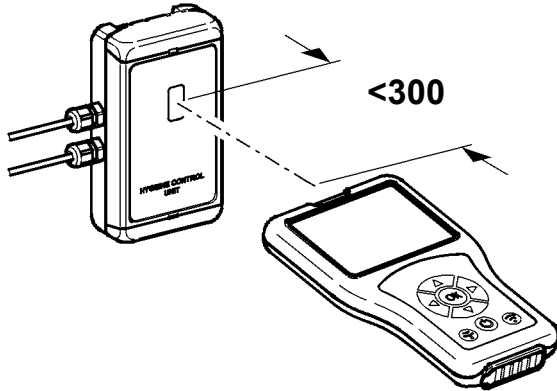
Thermische Desinfektion



Warnung!

Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühungen bewirken.



Thermische Desinfektion starten

12.5 Auf der Fernbedienung folgende Menüs anwählen

- Franke
- Sensor Funktion
- 8X Hygieneeinheit Funktionen

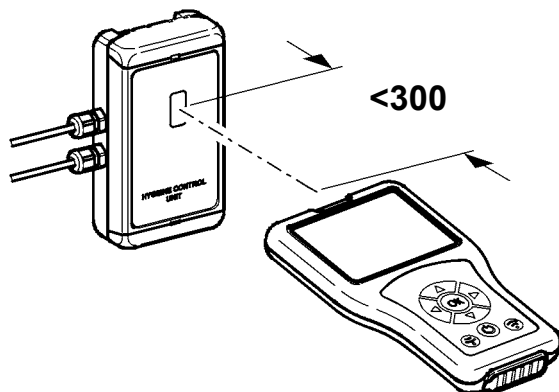
12.6 Den Menüpunkt TD anwählen.

12.7 Die Taste „OK“ drücken.

12.8 Mit der Taste ▲ oder ▼ die Option „Start“ wählen.

12.9 Die Taste  drücken.

- Der Sensor blinkt orange.
- Die Thermische Desinfektion wird gestartet.
- Nach 10 s fließt 1 min heißes Wasser.
- Ab der 2. Minute fließt das Wasser pulsierend für die eingestellte Zeit (Einwirkphase).
- Nach der Einwirkphase fließt kaltes Wasser für die eingestellte Zeit (Abkühlphase).



Thermische Desinfektion stoppen

12.10 Auf der Fernbedienung folgende Menüs anwählen

- Franke
- Sensor Funktion
- 8X Hygieneeinheit Funktionen

12.11 Den Menüpunkt TD anwählen.

12.12 Die Taste „OK“ drücken.

12.13 Mit der Taste ▲ oder ▼ die Option „Stop“ wählen.

12.14 Die Taste  drücken.

- Die Thermische Desinfektion wird abgebrochen.
 - Wenn sich die Armatur in der Einwirkphase befindet, wird die Abkühlphase gestartet.
 - Wenn sich die Armatur in der Abkühlphase befindet, werden die Magnetventilkartuschen geschlossen.

 Die Statistikdaten können mit der Fernbedienung ausgelesen werden.

13. Hygienespülung

-  Werkseitig ist die Hygienespülung so eingestellt, dass nach 24 h für 3 min Wasser fließt. Beide Magnetventilkartuschen werden geöffnet.

Während der Hygienespülung ist die Temperatur des austretenden Wassers abhängig von

- Druck Kaltwasser,
- Druck Warmwasser,
- Temperatur Warmwasser.

Zur Vermeidung von Verbrühungen darf der Druckunterschied von Warmwasser und Kaltwasser ein bestimmtes Verhältnis nicht überschreiten. Dieses Verhältnis ist von der Warmwassertemperatur abhängig.

Bei einer Warmwassertemperatur von 65 °C darf der Druck im Warmwasser nicht größer als das 1,5-Fache des Druckes im Kaltwasser sein.

Die Parameter der Hygienespülung können mit der Fernbedienung (nicht Lieferumfang, siehe [Kapitel 19.](#), Zubehör) eingestellt werden.

Für die Hygienespülung kann ein Intervall von 1-255 h in 1-h-Schritten eingestellt werden. Die Fließzeit kann von 1-255 s in 1-s-Schritten eingestellt werden.

Mit der Fernbedienung kann eingestellt werden, ob sich während der Hygienespülung beide Magnetventilkartuschen öffnen oder nur die Magnetventilkartusche Kaltwasser öffnet.

14. Thermische Desinfektion

Bei dieser Armatur besteht die Möglichkeit der Durchführung einer thermischen Desinfektion als mögliche Behandlungsmaßnahme einer erkannten bakteriellen Kontamination im Wasserleitungssystem.

Warnung!

Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühungen bewirken.

Für die Durchführung, Überwachung und Protokollierung (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer) ist der Betreiber verantwortlich.

Eventuelle Haftungsansprüche Dritter, welche auf unsachgemäße Durchführung der thermischen Desinfektion durch den Betreiber zurückzuführen sind, werden vom Hersteller abgelehnt.

-  Werkseitig ist die Thermische Desinfektion so eingestellt, dass nach 5 min Einwirkzeit sich die Armatur für 1 min mit kaltem Wasser abkühlt.

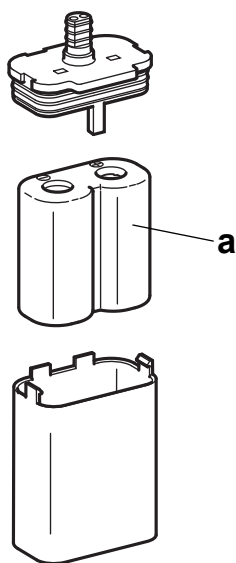
- ☞ Die thermische Desinfektion kann nur mit der Fernbedienung ausgelöst werden. Die Parameter der Thermische Desinfektion können mit der Fernbedienung (nicht Lieferumfang, siehe [Kapitel 19.](#), Zubehör) eingestellt werden. Für die Thermische Desinfektion kann eine Einwirkzeit von 1-255 min in 1-min-Schritten eingestellt werden. Die Abkühlzeit kann auf 1-255 min in 1-min-Schritten eingestellt werden.

15. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten.

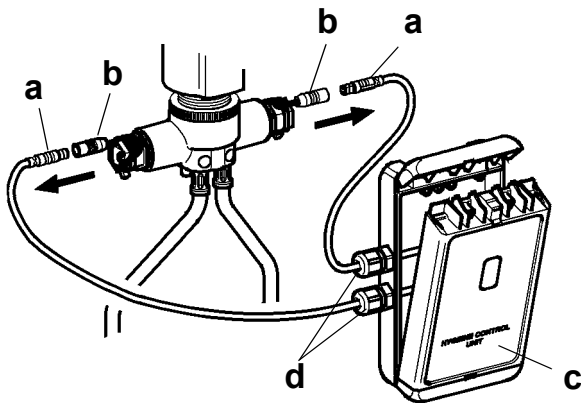
Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

16. Batterie wechseln

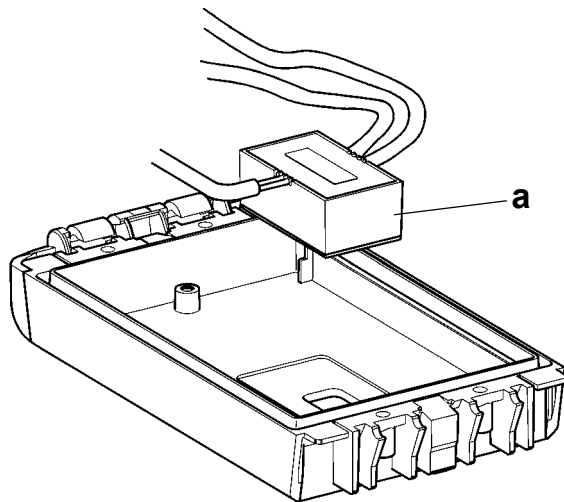


- 16.1** Die Frontabdeckung nach unten klappen (siehe [Arbeitsschritt 11.6](#) und 11.7).
- 16.2** Das Batteriefach vom Sensor abziehen.
- 16.3** Den Deckel abziehen.
- 16.4** Die Batterie (a) wechseln.
- ⚠ Achtung!**
Auf die Einbaulage der Batterie achten.
- 16.5** Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

17. Sensor wechseln



- 17.1** Die Frontabdeckung (c) nach unten klappen (siehe [Arbeitsschritt 11.6](#) und 11.7).
- 17.2** Das Batteriefach oder das Netzteil von dem Sensor abziehen.
- 17.3** Den Sensor (a) von den Magentventilkartuschen (b) abziehen.
- 17.4** Die Kabelverschraubungen (d) lösen.



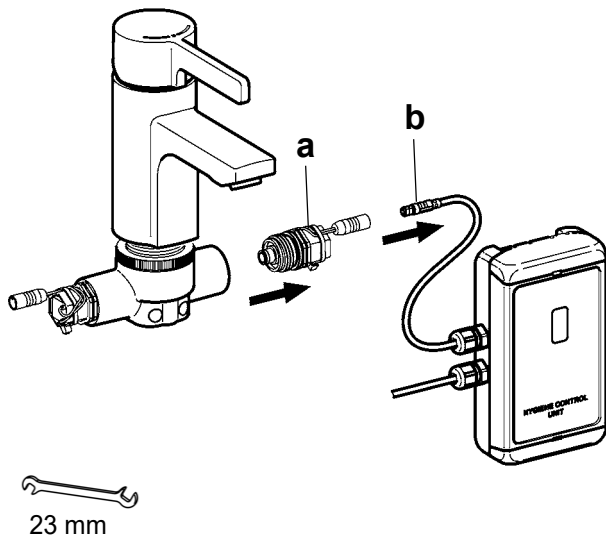
- 17.5 Den Sensor (a) vom Gehäuse abziehen.
- 17.6 Die Klebefläche säubern.
- 17.7 Den neuen Sensor einkleben.

 Wichtig!

Die Magnetventilkartuschen müssen vor der Stromversorgung angeschlossen werden.

- 17.8** Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

18. Magnetventilkartusche wechseln



- 18.1 Die Eckventile schließen.
 - 18.2 Die Armatur auslösen.
 - 18.3 Das Batteriefach oder das Wandeinbau-Netzteil vom Sensor abziehen.
 - 18.4 Den Sensor (b) von der Magnetventilkartusche (a) abziehen.
 - 18.5 Die Magnetventilkartusche (a) mit einem Gabelschlüssel lösen.
- Wichtig!**
Die Magnetventilkartusche muss vor der Stromversorgung angeschlossen werden.
- 18.6 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

19. Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.	Zubehör	Best.-Nr.
Magnetventilkartusche	2030045522	Fernbedienung	2030036654
Sensor Typ 8	2030041487	2-Tasten-Fernbedienung	2030036849
		Batteriefach	3600002063
		Steckernetzteil	3600002062

Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone NL +31 (0) 492 728 224
BE/LU +32 (0) 53 60 31 50

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group Management AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Northern Europe Oy
6850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

